

# Pfarrverband

St. Andreas Teisendorf + St. Georg Oberteisendorf + St. Ulrich Neukirchen

# Teisendorf

Pfarrbrief

Fastenzeit und Ostern 2020

## Caritas-Sammlung



## Pfarrei St. Andreas

Poststraße 25, 83317 Teisendorf, Tel. 08666/280, Fax 261  
email: [st-andreas.teisendorf@ebmuc.de](mailto:st-andreas.teisendorf@ebmuc.de)  
Homepage: [www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-teisendorf](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-teisendorf)

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

**Montag bis Freitag** von 09:00 bis 11:30 Uhr, sowie

**Dienstagnachmittag** von 14:00 bis 18:00 Uhr

**Mittwoch geschlossen**

## Pfarrei St. Georg

Thumbergweg 11, 83317 Teisendorf / Oberteisendorf,  
Tel. 08666/532, Fax 08666/9813980  
email: [st-georg.oberteisendorf@ebmuc.de](mailto:st-georg.oberteisendorf@ebmuc.de)

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

**Montag** von 08:00 bis 12:00 Uhr

## Pfarrei St. Ulrich

Pfarrhofweg 5, 83364 Neukirchen,  
Tel.08666/552, Fax 08666/986381  
email: [st-ulrich.neukirchen@ebmuc.de](mailto:st-ulrich.neukirchen@ebmuc.de)

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

**Dienstag** von 16:00 bis 18:00 Uhr und

**Donnerstag** von 09:00 bis 11:00 Uhr

**Die Pfarrbüros sind geschlossen:**

**Donnerstag, 16. April und Freitag, 17. April 2020**



Bild: Martin Manigatterer  
In: Pfarrbriefservice.de

### *Impressum:*

**Gemeinsamer Pfarrbrief der Pfarreien  
St. Andreas Teisendorf, St. Georg  
Oberteisendorf und St. Ulrich Neukirchen**  
Herausgeber:

*Der Pfarrverbandsrat Teisendorf*

Redaktion:

*Johann Enzinger (verantwortlich),  
Lisi Kaffei, Martin Klein, Hans Koch,  
Dr. Monika Konnert, Birgit Maier,  
Josef Schauer*

Redaktionsanschrift:

*Katholisches Pfarramt Teisendorf,  
Poststraße 25, 83317 Teisendorf  
E-Mail: [st-andreas.teisendorf@ebmuc.de](mailto:st-andreas.teisendorf@ebmuc.de)*

Layout: Redaktionsteam

Druck: *proprint*

*Johann G. Koch*

Auflage: 3400 Exemplare

Haftungsausschluss:

*Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht  
in jedem Fall die Meinung des Herausgebers  
oder der Redaktion wieder.*

*Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die  
Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu  
garantieren.*

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
29.06.2020*

Titelbild © Caritas

### Sie lesen in dieser Ausgabe:

Vorwort des Pfarrers..... 4

Informationen  
des Seelsorgeteams..... 6-8

Caritas..... 9-11

Gottesdienste und  
liturgische Angebote..... 12-17

Chroniken..... 18-19

#### Pfarrfamilie

Kirchenverwaltung..... 20-21

Chöre..... 22-25

Kindergarten..... 26-27

Aktionen..... 28-31

Jugend..... 32-33

Eine Welt..... 34-35

IGFM..... 36

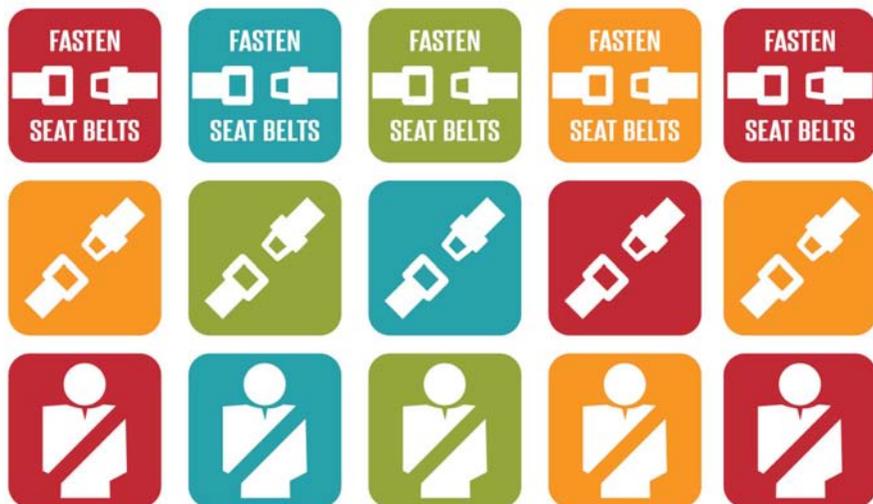
Aktuelles..... 37

Sternsinger..... 38-39

Frauengemeinschaft..... 40-41

#### Termine und

Veranstaltungshinweise..... 42-43



## Anschnallen bitte!

Nach dem ausgelassenen Faschingstreiben nicht nur in den Karnevalshochburgen im Rheinland sondern auch bei uns, bricht mit dem Aschermittwoch jäh eine karge Zeit herein – die Fastenzeit.

Viele nutzen diese Zeit, um diverse Fastenkuren auszuprobieren und ein paar überflüssige Pfunde abzuspecken, Diäten haben Hochkonjunktur. Der postmoderne Mensch will ja schließlich seine „Traum-Sommer-Bikini-Badehose-Sixpack“-Figur erlangen, um sich dann im Sommerurlaub am Strand nicht schämen zu müssen.

Ein wenig mehr Gedanken macht sich schon, wer bewusst auf Süßigkeiten, übermäßigen Handy-Gebrauch und Rauchen verzichtet oder seine Zeiten im Internet einschränkt, sich lieber echten menschlichen Kontakten widmet und auf seine Gesundheit schaut.

Da kommen wir dem, was Fastenzeit bedeutet, schon näher.

Wenn wir ins Auto steigen, legen wir (hoffentlich) automatisch gleich den Sicherheitsgurt an. Und wer schon einmal eine Flugreise gemacht hat, der wird beim Starten, Landen und wenn das Flugzeug in Turbulenzen kommt, aufgefordert, sich anzuschnallen. Auf Englisch liest oder hört man dann: „Fasten your seatbelts, please!“ – „Anschnallen bitte!“ Auch hier begegnet uns das Wort „Fasten“. Aber nicht im Sinne von „sich einschränken, weniger essen, verzichten“ – sondern hier bedeutet „Fasten“, dass man sich „festmachen“ soll, also „anschnallen“, damit man nicht hin- und hergebeutelt wird und „gesichert“ das Ziel seiner Reise erreicht.

Eigentlich bedeutet Fastenzeit also, sich neu fest zu machen in Gott, dem Urgrund aller Dinge. In der Fastenzeit geht es darum, die Beziehung zu Gott zu stärken, aufzupolieren – vielleicht auch neu zu entdecken. Vielleicht muss auch einiges, was dem im Wege steht, über Bord geworfen werden, damit unsere Sicht auf das wirklich Wichtige im Leben wieder klarer wird. Denn es geht schließlich um den, der uns auch dann Halt im Leben gibt, wenn alles um uns herum zusammen zu brechen droht. Wohl dem, der dann einen festen Halt hat, jemanden, an dem er sich fest einhalten kann, wenn über den Weg durchs Leben so manche Turbulenzen hinwegfegen und einen kräftig durchschütteln.

Wohl dem, der glauben kann! Das ist wirklich eine Gnade, ein Geschenk, für das wir nur danken können. Der Glaube an einen menschenfreundlichen und barmherzigen Gott, der es unendlich gut mit uns meint. Der Glaube an einen Gott, der uns fest in seine Hand geschrieben hat und jeden einzelnen von uns mit Namen ruft und kennt. Der Glaube, dass er an unserer Seite steht, gerade auch dann, wenn es schwer wird im Leben, wenn Not, Krankheit und Tod unser Leben durchkreuzen – oder beenden.

Der Glaube, dass nichts von unserem Leben verloren geht, dass nichts umsonst war, dass wir uns nicht umsonst bemüht haben, das Gute zu tun und gut zu sein.

Wir Christen dürfen mit frohem Herzen Ostern feiern, die Auferstehung Christi, das Fundament der Hoffnung, die uns damit geschenkt wurde.

Also – „Anschnallen bitte!“ Eine gute Reise durch die diesjährige Fastenzeit – und danach ein frohes Osterfest, das aller Welt verkündet: „Christus ist auferstanden – ja, er ist wahrhaft auferstanden!“

Herzlich grüßt Euch

Euer Pfarrer

Martin Klein



Unser neuer Diakon stellt sich vor

## Liebe Angehörige des Pfarrverbands Teisen- dorf!

Seit einigen Monaten darf ich nun als Ständiger Diakon im Pfarrverband Teisendorf meinen Dienst tun, nachdem ich vorher über 30 Jahre hinweg für die Katholische Stadtkirche Bad Reichenhall tätig gewesen bin. Immer wieder werde ich gefragt, ob ich Reichenhall denn vermisse. Dazu kann ich sagen: ja, ab und zu wandern meine Gedanken schon noch zu den früheren Kolleginnen und Kollegen und zu den vielen Gläubigen, die ich im Laufe der Zeit kennen- und schätzen gelernt habe.

Aber die offene Art, mit der ich hier an meiner neuen Stelle in Teisendorf aufgenommen wurde, hat mir die Umstellung doch recht leicht gemacht. Echt fasziniert bin ich von all den verschiedenen und auch recht unterschiedlichen Gruppen, die sich ehrenamtlich im Pfarrleben und in der Seelsorge engagieren, um ein Stück weit am Himmelreich auf Erden mitzuarbeiten.

Ich danke ganz herzlich für die freundlichen Worte und die vielen sympathischen Begegnungen, die ich zwischenzeitlich schon erfahren durfte!



An manche Dinge werde ich mich freilich noch gewöhnen müssen. Etwa an die Tatsache, dass sich beim Gottesdienst die Gläubigen oft in den hinteren Reihen „Schoppen“, während die vorderen Plätze leer bleiben. Aber vielleicht ergibt sich's ja mit der Zeit, dass man sich da, im wahrsten Sinn des Wortes, noch ein bisserl näher kommt...

Ein wenig schwierig ist's für mich noch, mir die Namen all der Menschen zu merken, mit denen ich's zu tun bekomme. Oft haben da die Leute dann noch einen eigenen Hausnamen, was mir die Sache nicht eben leichter macht.

Jedenfalls bitte ich um Nachsicht, wenn mir da mal die Namen durcheinanderkommen!





Wenn Sie ein Anliegen haben, bei dem Sie glauben, dass ich Ihnen vielleicht hilfreich sein könnte, bitte ich Sie einfach, auf mich zuzukommen! Gerne können wir einen Gesprächstermin vereinbaren.

In den kommenden Jahren wird so manches in unseren Pfarreien sicher nicht leichter werden. Die Personalnot macht sich langsam aber sicher bemerkbar, viele kehren der Kirche den Rücken. Umso mehr wird es überall Menschen brauchen die sich, mit der Kraft und dem Auftrag die sie in der Taufe und der Firmung erhalten haben, dafür einsetzen, dass wir in Jesu Namen als Kirche den Menschen gerade in schwierigen und unsicheren Zeiten dienlich sein können. Ganz im Sinne eines Wortes des französischen Bischofs Jacques Gaillot: „Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts!“. Ich grüße Sie herzlich, freue mich auf viele Begegnungen sowie auf den gemeinsamen Weg hin zum Fest der Auferstehung Jesu Christi und wünsche Ihnen Gottes Segen!

Ihr Sylvester Resch, Diakon

## Sag beim Abschied leise Servus ...

Liebe Gläubige unseres Pfarrverbands, seit über dreieinhalb Jahren darf ich nun hier in unseren schönen Pfarreien Dienst Tun und gemeinsam den Glauben leben. Nach dem halben Jahr als Diakon neigt sich nun auch meine Kaplanszeit in Teisendorf dem Ende entgegen.

Die Feier des Abschieds findet statt am 23. Juli um 19:00 in St. Andreas. Auf meinen Wunsch hin wird es ein schlichter Werktagsgottesdienst sein, ich möchte keine pompöse Feier. Danach wird es auch die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch geben und ich freue mich auf jeden, der mich Verabschieden kommt. Der Pfarrgemeinderat bereitet im Pfarrheim Getränke vor und lädt ebenfalls herzlich ein.

Mario D. Haberl  
Kaplan



## „Aller guten Dinge sind drei...“

Liebe Christen des Pfarrverbands Teisendorf,

nun beherbergen Sie in Teisendorf Andreas Nieder auf dem Weg zum Diakon, Sylvester Resch, der schon lange in diesem Dienst steht und noch einen Dritten, aber mehr unauffällig und selten:

**Mein Name ist Horst Seipel**, ich bin am 23.09.2006 von Kardinal Wetter zum Diakon geweiht worden und war bis 2014 im PV Siegsdorf. Dort habe ich unter anderem ein Präsidium der Legion Mariens betreut. Immer wieder habe ich von den Treffen der „Curia“ in Teisendorf gehört. Dann kam die Versetzung nach Anger-Aufham-Piding. In dieser Zeit kam ich schon wieder indirekt in Kontakt mit ihrem Pfarrverband, weil Pfr. Klein und sein Kaplan uns unterstützten, nachdem Pfr. Koller leider schwer erkrankt war. Um Pfr. Klein zu entlasten, übernahm ich den stellvertretenden Kirchenverwaltungsvorstand für Anger und Aufham. In Zusammenhang mit der Baustelle in Höglwörth habe ich auch Herrn Wieninger kennen gelernt. Außerdem hatte ich schon für die Legion Mariens in Teisendorf Einkehrtage gehalten.

Im Juli 2017 wechselte ich in den PV Halfing und zog um nach Söchtenau, welches mit Höslwang zu dem Pfarrverband gehört.



Horst Seipel - Diakon

Wie komme ich nun nach Teisendorf? In der der Struktur der Legion Mariens gibt es die kleinen „Präsidien“ in den Pfarreien, die sich wöchentlich treffen. Einmal im Monat findet die sogenannte „Curia“ statt, wo sich einzelne Vertreter der Präsidien zum gemeinsamen Austausch und Gebet treffen. Der Sitz der Curia ist in Teisendorf und wurde von Pfr. Parzinger betreut. Nachdem er in die Ewigkeit gerufen wurde, habe ich dieses Amt nun übernommen. Nun kennen Sie meine kleine „Teisendorfer Geschichte“...

Zu guter Letzt: Ich kann mich noch gut an einen Ausflug des Dekanates Teisendorf erinnern. Ein heißer Sommertag mit einer Führung im Bergbaumuseum und anschließender Brauereiführung. Vielleicht wirkt Teisendorf wie ein Magnet auf mich, um das viele Freibier abzuarbeiten? So wünsche ich Ihnen Gottes Segen und viel Freude in Ihrem schönen Pfarrverband,.

Horst Seipel



# Caritas

Nah. Am Nächsten

## Frühjahrssammlung 2020 09. bis 15. März 2020 Kirchenkollekte am 8. März

In jeder Pfarrgemeinde leben Menschen, die überschuldet sind, die suchtkrank sind, die eine psychische Erkrankung haben. Familien, Frauen, Männer und Kinder, die in einer Armutssituation leben, die in tiefe Lebenskrisen stürzen. Und in jeder Pfarrgemeinde ereignet sich immer wieder, dass der Unfalltod Familien in einen sozialen Abwärtsstrudel hineinreißt.



Jesuitenpater Rupert Mayer, Patron der Caritas im Erzbistum, sammelte schon 1935 mit der Caritas-Büchse vor St. Michael in der Münchner Fußgängerzone.

Die Pfarrgemeinden leisten bereits vieles. Die Caritas in den Pfarrgemeinden und Landkreisen nimmt sich dieser Menschen an, hört zu, tröstet, schafft Begegnungen, fördert das Miteinander, berät und hilft, wo sie kann. Um diese Aufgaben zu leisten, ist die Caritas auf Ihre Spenden angewiesen. Unterstützen sie deshalb die Arbeit der Caritas auch in diesem Jahr durch Ihre Spende.

### Wo kommt das Geld hin?

Die Sammlungsgelder werden für die soziale Arbeit und soziale Aufgaben vor Ort verwendet. 40 Prozent verbleiben in der Pfarrgemeinde und 60 Prozent gehen an die örtliche Caritas. Damit werden Menschen in Not unterstützt, oder Dienste finanziert, die nicht genügend öffentliche Förderung erhalten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Großzügigkeit!

Weiter Informationen zur Caritas-Sammlung finden Sie unter:  
[www.spenden.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-sammlung](http://www.spenden.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-sammlung)



## Caritas-Sammlung

Die Frühjahrssammlung 2020 erfolgt dieses Jahr in Teisendorf, Oberteisendorf und Neukirchen über Sammelbriefe.

Sie kennen das - im Frühjahr und Herbst klingeln fleißige Sammler bei Ihnen und bitten um eine Spende für die Caritas. Meist werden die Sammler auch freundlich aufgenommen und manchmal entwickelt sich auch ein nettes Gespräch. Die Haussammlung wird aber immer schwieriger. In vielen Familien sind beide Ehepartner berufstätig. Wenn die Sammler unterwegs sind, wird niemand angetroffen. Am Abend wollen viele nicht mehr gestört werden.

Manchmal stößt die Sammeltätigkeit auch auf Unverständnis und Ablehnung. Die Sammler müssen dann als "Prellbock" für alle Missstände und Unzulänglichkeiten herhalten, die es sicher auch in der Kirche und in gemeinnützigen Organisationen gibt.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Sammlern bedanken, die diese Aufgabe seit Jahren mit großem Engagement und persönlichem Einsatz übernehmen. Der persönliche Kontakt ist sicherlich die Beste (vielleicht auch die erfolgreichste) Sammlungsmethode.

Allerdings wird es immer schwieriger Sammler zu finden. Die verbleibenden Sammler haben immer größere Bezirke zu betreuen.

Deshalb hat der Pfarrverbandsrat im vergangenen Jahr beschlossen, die Frühjahrssammlung mit Sammelbriefen durchzuführen. Die Herbstsammlung wird wieder in gewohnter Weise an der Haustür erfolgen.

Diesem Pfarrbrief liegt ein Umschlag mit Anschreiben und Überweisungsträger bei. Sie können ihre Spende auch direkt auf ein Konto ihrer Pfarrei überweisen.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin die Arbeit der Caritas. Dafür ein herzliches Vergelts Gott!

Johann Enzinger  
Pfarrgemeinderat Teisendorf



**Caritas-Frühjahrssammlung 2020**  
9. März bis 15. März 2020

**Kirchenkollekte**  
Caritassonntag 8. März 2020



## Menschen helfen und stärken

Rund 11 Millionen Menschen nutzen jährlich die Dienste der Caritas. In bundesweit fast 25.000 Einrichtungen und Diensten erhalten sie Unterstützung und Rat bei der Bewältigung ihrer Probleme.

"Im Mittelpunkt unserer Arbeiten stehen die Menschen", erklärt Rainer Hoffmann - Kreisgeschäftsführer des Caritas-Zentrum Berchtesgadener Land. "Gemeinsam wollen wir beraten, unterstützen, zusammenarbeiten, Ziele erreichen, aktiv werden und Leben gestalten. Mit unseren Angeboten hoffen wir, möglichst viele Menschen zu erreichen".

Das Caritas-Zentrum Berchtesgadener Land bietet vielfältige Unterstützungsangeboten. In allen Lebenslagen findet sich Rat und Hilfe.

Die folgenden Einrichtungen und Angebote werden von der Caritas im Landkreis betrieben:

- Gemeindeorientierte soziale Arbeit
- Sozialstation und ambulanter Pflegedienst
- Erziehungsberatung (Kinder, Jugendliche und Familien)
- Tagesstätte für psychisch Kranke
- Möbellager
- Fachambulanz für Suchtkranke
- Schuldner-/Insolvenzberatung
- Asylsozialberatung

Vor zwei Jahren eröffnete das Caritas-Zentrum die Tagespflegeeinrichtung für Senioren und Demenzkranke.

Sind ältere Menschen auf Pflege angewiesen, helfen häufig Angehörige das Leben in den eigenen vier Wänden weiter zu ermöglichen.



Foto: Caritas / Hohenadl

Diese Aufgabe ist oft sehr belastend. Um Engpässe abzufedern, wurde diese Einrichtung für Tagespflege eröffnet. Neben der Entlastung pflegender Angehöriger hat die optimale Betreuung der Senioren oberste Priorität. Dadurch kann eine dauerhafte Pflege in einer stationären Einrichtung verzögert oder sogar vermieden werden.

Den Angehörigen hilft die Einrichtung persönliche Freiräume für berufliche, familiäre oder private Notwendigkeiten zu schaffen.

Träger dieser Einrichtungen ist der örtliche Caritasverband. Er finanziert seine Angebote vor allem über kommunale, staatliche und kirchliche Fördermittel.

In vielen Bereichen sind die Verbände aber auch auf Spenden und weitere Unterstützung angewiesen. Die Sammlungsgelder werden eins zu eins für die direkte Hilfe von Menschen ausgegeben, nicht zur Finanzierung von Diensten!

**Palmsonntag, 05. April:**

St. Ulrich	08:30 Uhr	Palmweihe auf dem Kirchplatz anschl. Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche (Bitte Opferkästchen mitbringen)
St. Andreas	10:00 Uhr	Palmweihe am Marktplatz Prozession zur Pfarrkirche - Pfarrgottesdienst mit der Musikkapelle Die Kinder (ca. bis zur 2.Klasse) ziehen in den Pfarrsaal - Kindergottesdienst
St. Georg	10:00 Uhr	Palmweihe vor der Pfarrkirche anschl. Pfarrgottesdienst mit Kinderpassion in der Pfarrkirche (Bitte Opferkästchen mitbringen)
St. Andreas	19:00 Uhr	Passionssingen

**Gründonnerstag, 09. April:**

St. Georg	19:00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl
St. Ulrich	19:00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl
St. Andreas	20:30 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl stille Anbetung bis 22:00 Uhr
	21:45 Uhr	Agapefeier der Jugend im Pfarrheim anschl. Wache in die Nacht

**Karfreitag, 10. April:**

St. Andreas	09:00 Uhr	Kinderkreuzweg
St. Andreas	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi Gebet am Hl. Grab bis 20:00 Uhr
St. Georg	10:30 Uhr	Kinderkreuzweg Treffpunkt - Pfarrkirche (bei jeder Witterung)

St. Georg	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi Gebet am Hl. Grab bis 20:00 Uhr
St. Ulrich	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg
St. Ulrich	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi

## Feier des Ostergeheimnisses

### Osternacht, 11./12. April:

St. Ulrich	20:30 Uhr	Feier der Osternacht Speisenweihe
St. Georg	21:00 Uhr	Feier der Osternacht Speisenweihe
St. Andreas	05:00 Uhr	Feier der Osternacht Speisenweihe

### Hochfest Auferstehung des Herrn, 12. April:

St. Georg	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst Speisenweihe
St. Andreas	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst Speisenweihe
St. Ulrich	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst Speisenweihe
St. Georg	11:00 Uhr	Kindergottesdienst

### Ostermontag, 13. April:

St. Elisabeth	08:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Ostermontag
St. Georg	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
St. Andreas	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst

## Ölbergandachten mit Fastenpredigt:

Donnerstag, 12. März	19:00 Uhr	Kirchenchor St. Andreas
St. Andreas		
Donnerstag, 19. März	19:00 Uhr	Kirchenchor St. Georg
St. Georg		
Donnerstag, 26. März	19:00 Uhr	Lobpreischor
St. Andreas		

## Kreuzwegandachten

Freitag, 13. März	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Andreas
Dienstag, 17. März	19:00 Uhr	Filialkirche Holzhausen
Freitag, 20. März	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Andreas
Freitag, 27. März	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Andreas
Dienstag, 31. März	19:00 Uhr	Filialkirche Wimmern
Kreuzweg zum Schelmburg		
Sonntag, 29. März	15:00 Uhr	1. Station in Schödling

## Kinderkreuzweg - Karfreitag, 10. April

St. Andreas	09:00 Uhr
St. Ulrich	10:00 Uhr
St. Georg	10:30 Uhr

## Frühschichten der Jugend

Freitag, 06. März	05:55 Uhr	Pfarrheim Teisendorf
Freitag, 20. März	05:55 Uhr	Pfarrheim Teisendorf
Freitag, 03. April	05:55 Uhr	Pfarrheim Teisendorf

Donnerstag, 19. März St. Andreas 19:00 Uhr	Jahresmesse des Josefi-Verein und Messe zum 75jährigen Bestehen des Bauernverbands
Sonntag, 22. März St. Ulrich 10:00 Uhr	Jahresmesse der Musikkapelle Neukirchen Fastensuppenessen im Pfarrheim
Sonntag, 29. März St. Georg 08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit X-tra Beitrag
Sonntag, 29. März St. Andreas 10:00 Uhr	Familiengottesdienst thematisch gestaltet zum Misereor-Sonntag
Freitag, 03. April St. Elisabeth 14:00 Uhr	Krankensalbungsgottesdienst
Freitag, 03. April Holzhausen 19:00 Uhr St. Leonhard	Messe zum Schützenjahrtag der SG Edelweiß Holzhausen



Bild: Peter Weidemann

In: Pfarrbriefservice.de

### Krankenkommunion

Wenn jemand für einen Familienangehörigen, der nicht mehr außer Haus kann, die Krankenkommunion oder den Besuch eines Seelsorgers wünscht, bitte im Pfarrbüro Teisendorf unter Tel. 08666 280 anrufen.

*Familiengottesdienste*

**Sonntag,**  
29.03.2020  
10:00 Uhr

Teisendorf St. Andreas  
Familiengottesdienst

**Palmsonntag,**  
05.04.2020  
10:00 Uhr

Palmweihe am Marktplatz  
anschließend Kleinkindergottes-  
dienst im Pfarrheim Teisendorf

05.04.2020  
10:00 Uhr

Palmweihe in Oberteisendorf,  
Messe mit Kinderpassion

**Karfreitag,**  
10.04.2020

Kinderkreuzwege  
09:00 Uhr in Teisendorf  
10:00 Uhr in Neukirchen  
10:30 Uhr in Oberteisendorf

**Ostersonntag,**  
12.04.2020  
11:00 Uhr

Oberteisendorf St. Georg  
Kindergottesdienst

**Mittwoch,**  
20.05.2020  
18:00 Uhr

Familienmalandacht der Kolping-  
familie in der St.-Anna-Kapelle

**Sonntag,**  
24.05.2020  
10:00 Uhr

Teisendorf St. Andreas  
Familiengottesdienst mit  
anschließender Kinderfahrzeug-  
weihe am Kirchenvorplatz

**Samstag,**  
25.07.2020  
17:30 Uhr

Open-Air-Familiengottesdienst  
in Mehring

**Freitag**

03.04.2020	St. Andreas	09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
	St. Georg	18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Samstag**

04.04.2020	St. Andreas	18:30 Uhr bis 19:00 Uhr
------------	-------------	-------------------------

**Gründonnerstag**

09.04.2020	St. Andreas	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
	St. Georg	18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Karfreitag**

10.04.2020	St. Andreas	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
		18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
	St. Ulrich	09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
	<b>Pfarrheim</b>	

**Karsamstag**

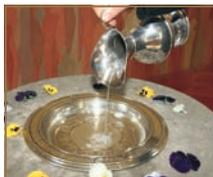
11.04.2020	St. Georg	08:30 Uhr bis 10:00 Uhr
	St. Andreas	09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

**Bußgottesdienst im Pfarrverband:**

St. Georg Oberteisendorf,	Freitag, 20. März 2020
	um 19:00 Uhr

Beichtgespräch im Pfarrhaus:

Es ist jederzeit möglich telef. unter 08666 280 einen Termin für ein Beichtgespräch zu vereinbaren.



### Das Sakrament der Taufe haben empfangen in Teisendorf:

Christian	Scheube	09.11.2019
David	Heitkamp	16.11.2019
Ida Marie	Leistikow	16.11.2019
Annika	Enzinger	23.11.2019
Emilia Marie	Klauser	24.11.2019
Lisa	Huber	30.11.2019
Xaver Josef	Blank	01.12.2019
Valentin Christian	Strauß	05.01.2020
Bastian	Hoiß	12.01.2020
Luis Alfons	Roitner	29.02.2020

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen in Oberteisendorf:

Dominik	Haupt	01.12.2019
Romy Marlene	Hunklinger	05.01.2020
Ludwig Johann	Hunklinger	05.01.2020
Jonas	Baumgartner	02.02.2020

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen in Neukirchen:

Miriam	Schuster	01.12.2019
Kilian	Prechtl	21.12.2019
Felix	Zenz	04.01.2020
Hannes	Gut	23.02.2020

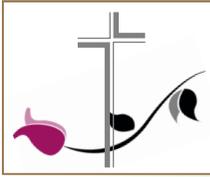


### Das Sakrament der Ehe haben geschlossen in Neukirchen:

Christoph und Maria Elisabeth Zenz, geb. Schader  
04.01.2020

### Kollektenergebnisse

	Teisendorf	Oberteisendorf	Neukirchen
Adveniat	7.457,51 €	2.711,44 €	
Sternsinger	23.552,75 €	3.327,94 €	2.830,10 €



### Wir beten für unsere Verstorbenen in Teisendorf:

	Irmgard	Felzmann	31.10.2019
	Otilia	Seidl	11.11.2019
Gottfried	Enzinger		19.11.2019
Franz	Kern		22.11.2019
Johann	Eder		01.12.2019
Luise	Kraller		07.12.2019
Mathias	Thannbichler		07.12.2019
Simon	Mayer		11.12.2019
Veronika	Ufertinger		12.12.2019
Alfred	Zecherle		18.12.2019
Johannes	Grabner		21.12.2019
Karl	Gebert		03.01.2020
Mathias	Schmid		04.01.2020
Maria	Weiß		10.01.2020
Theresia	Willberger		17.01.2020
Josefine	Heiland		13.02.2020

### Wir beten für unsere Verstorbenen in Oberteisendorf:

Hildegard	Maier		26.11.2019
Rudolf	Gollmitzer		27.01.2020
Rosa	Scheil		30.01.2020
Marianne	Leitenbacher		01.02.2020
Hermann	Maier		01.02.2020
Therese	Aschauer		16.02.2020

### Wir beten für unsere Verstorbenen in Neukirchen:

Johann	Thaler		15.11.2019
Wolfgang	Stier		05.01.2020
Markus	Voitswinkler		26.01.2020

## Aktuelle Informationen aus Neukirchen

### **Umbau Pfarrbüro:**

Unsere Umbauarbeiten im Pfarrhof gehen stetig voran. Die Fliesenlegerarbeiten sind bereits abgeschlossen. Das neue Bürotürelement ist gesetzt. Die Elektroarbeiten sind fast fertig. In den nächsten Wochen wollen wir die Arbeiten abschließen, damit wir Anfang April unser neues Büro beziehen können.

### **Pfarrhof:**

Auch einen Mieter haben wir schon. Nähere Informationen im nächsten Pfarrbrief.

### **Finanzielle Unterstützung:**

Vor kurzem haben wir eine großzügige Spende von der Frauengemeinschaft erhalten. Nochmals herzlichen Dank der gesamten Frauengemeinschaft Neukirchen

### **Pfarrheim:**

Als nächste Baumaßnahme nehmen wir uns den Fußboden im großen Kellerraum vor. Dieser ist leider aufgrund eines Wasserschadens vor ein paar Jahren nun endgültig erneuerungsbedürftig.

### **Dank:**

Der langjährigen Vorstandschaft der Frauengemeinschaft auf diesem Weg nochmal herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Der neuen Vorstandschaft viel Glück, viel Freude und Gottes Segen.

## Aktueller Stand des Orgelprojekts in Oberteisendorf

### **Beginn der Planung:**

Die Orgelbaufirma Linder hat uns mitgeteilt, dass unsere Orgel vorgezogen werden kann.

Ein Projekt in Südtirol verzögert sich, deshalb hat der Orgelbauer Kapazitäten frei.

Die konkrete Planung läuft bereits, mit dem Bau wird in Kürze begonnen und die Fertigstellung können wir dann bereits für Mitte 2021 erwarten.

### **"Ein Platz im Himmel":**

Die Wiederholung des Musicals „Ein Platz im Himmel“ war wieder ein Riesenerfolg. Vielen Dank an die Mitwirkenden und die vielen Besucher, die sich mit Spenden an den beiden Tagen mit über EUR 4.000 mehr als spendabel gezeigt und das Orgelprojekt großzügig unterstützt haben.

Hierfür ein herzliches „Vergelt's Gott“.

### **Sonderkollekte für die Orgel:**

An den Osterfeiertagen findet wieder eine Sonderkollekte für die Orgel statt. Der gesamte Inhalt in den Klingelbeuteln bei den Festgottesdiensten wird dem Orgelkonto gutgeschrieben. Wer für die Spende eine Spendenquittung wünscht, bitte das Geld in ein Kuvert stecken und Name und Adresse angeben.

## Ab sofort gibt es in Oberteisendorf einen Orgelwein

Mit dem Kauf des Orgelweins unterstützen Sie die Finanzierung der neuen Kirchenorgel für die Pfarrkirche in Oberteisendorf.

Vom Winzerhof Luckner aus Falkenstein im Wiener Weinviertel haben wir drei Sonderabfüllungen der Weinsorten

- > **Grüner Veltliner**
  - > **Welschriesling (Weißwein) und**
  - > **Zweigelt (Rotwein)**
- erhalten.

Jede Flasche des hochwertigen Qualitätsweins kostet 7,00 €.

Bei Abnahme eines Kartons mit 12 Flaschen erhalten Sie 1 Flasche gratis.

Sie zahlen damit nur 77,00 €.

Der Wein ist natürlich auch zum „Weiterschenken“ bestens geeignet.



Im Pfarrbüro Oberteisendorf besteht die Möglichkeit während der Öffnungszeiten die Weine zu kosten.

### Wo bekomme ich den Orgel-Wein?

1. Sie können den Wein im Pfarrbüro Oberteisendorf während der Öffnungszeiten kaufen und sofort mitnehmen.
2. In der Pfarrkirche und in verschiedenen Geschäften liegen Bestellscheine auf. Füllen Sie diese aus und geben Sie den Bestellschein gleich vor Ort ab. Wir rufen Sie an, vereinbaren einen Termin und bringen Ihnen den Wein direkt an die Haustür.
3. Bestellen Sie per Telefon unter 08666/545 oder per E-Mail: [stefan.fritzenwenger@t-online.de](mailto:stefan.fritzenwenger@t-online.de). Die Lieferung erfolgt auch in diesem Fall nach Terminabsprache direkt zu Ihnen nach Hause.

# Passionssingen

mit Bilder-Präsentation von den  
Oberammergauer Passionsspielen

am **Palmsonntag**, den **5. April 2020**  
in der Pfarrkirche Teisendorf  
um **19:00 Uhr**



Mitwirkende: **Kapeller Sänger (aus Lauter)**  
**Harfenduo** (Hammerl /Wimmer)  
**Flöte und Orgel** (V. Dusch,C.Sommer)  
**Rupertino Brass**  
**Kirchenchor Teisendorf** (C.Sommer)

Texte: **Diakon Robert Rehrl**  
DIA-Begleitung: **Rosa und Hans Fürmann**

**Eintritt frei-Spenden erbeten**  
Der Erlös kommt den Teisendorfern Schwestern in Assisi zugute!

Gesamtleitung: Johanna Aicher

## Kirchenchor, Kirchenorchester und Rupertino Brass zu Gast im Salzburger Dom

Der Teisendorfer Kirchenchor wurde eingeladen, im Salzburger Dom die Sankt-Andreas-Messe vom Laufener Komponisten und Organisten Wolfgang Hein zu singen.

Da Herr Hein in Laufen gelebt und gewirkt hat, haben die Teisendorfer auch den Laufener Stiftschor eingeladen diese Messe mitzusingen.

Dieser hat freudig zugesagt und so werden nun beide

Chöre beim Hochamt im Salzburger Dom zu hören sein. Alle Musikliebhaber und Freunde der Chöre sind herzlich eingeladen.

**Termin:  
Sonntag, 24. Mai um 10:00 Uhr**



### Offenes Singen mit dem Seniorensingkreis Teisendorf

Wir singen Volkslieder, Schlager, Kanons und geistliche Lieder

Herzliche Einladung an alle, die gerne singen!

Termine: Mittwoch, 22. April, 20. Mai und 17. Juni 2020

Uhrzeit: 10 - 11 Uhr

Wo: Im Pfarrsaal St. Andreas, Teisendorf  
Anmeldung nicht nötig.

Nach der Singstunde besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in der „Pfeffermühle“.

Nähere Infos: Cäcilia Sommer Tel.: 08666/928488

Wir freuen uns auf SIE!

## 431 Jahre Chormitgliedschaft

Als Auftakt in das neue Jahr versammelten sich die beiden Kirchenchöre St. Andreas, Teisendorf und St. Georg, Oberteisendorf zu ihrer traditionellen Chorfeier.

So traf man sich in gemütlicher Runde am 16. Januar 2020 im Gasthaus Alte Post in Teisendorf.

Gleich nach dem vorzüglichem Abendessen begann der "offizielle Teil" des Abends. Die Chorleiterin beider Chöre, Frau Cäcilia Sommer, bedankte sich sehr für die zahlreichen Proben im Jahr und die Teilnahme an den Gottesdiensten. „Der Chor steht und fällt nur mit den Sängerinnen und Sängern“, so Chorleiterin Sommer. Insbesondere wurde nochmal das tolle Zusammenspiel vor und hinter der Bühne beim Musical „Ein Platz an der Sonne“ erwähnt. Seitens der Leitung

des Pfarrverbandes war Diakon Sylvester Resch gekommen. Es war ihm sehr wichtig, an diesem Abend dabei zu sein. Er selber stamme aus einer sehr musikalischen Familie, so Resch, und wisse daher, welcher Einsatz für Proben, Auftritte und das „Drumherum“ notwendig sind. Zusammen mit Cäcilia Sommer übernahm er als Vertreter der Pfarrei die Ehrung für langjährige Chormitglieder.

Für insgesamt "431 Jahre" Chorgesang gab es folgende Ehrenurkunden und Geschenkkorb:



„431-Jahre Chormitgliedschaft“ - eine starke Leistung

**Oberteisendorf:**

Andreas Schillinger (65 Jahre), Caroline Mayer-Kunz (40 Jahre), Christa Hiebl (40 Jahre), Josef Gruber (40 Jahre), Heiner Greim (40 Jahre), Ingrid Thaler (20 Jahre), Hans Mösenlechner (20 Jahre), Benedikt Sobotta (20 Jahre plus 16 Jahre Chor St. Severin, Mitterfelden), Albert Maier (20 Jahre).

**Teisendorf:**

Ludwig Lemberg (40 Jahre), Silvia Gasser (30 Jahre), Rosi Strasser (30 Jahre), Monika Rehrl (10 Jahre).

Natürlich gebührt auch ein großer Dank den zahlreichen Helfer, die im Hintergrund so selbstverständlich ihren ehrenamtlichen Beitrag leisten. Für besondere Dienste gab es ein kleines Präsent von der Chorleiterin überreicht. So gilt der besondere Dank insbesondere den Solisten. "Es ist immer wieder eine Freude, dass wir aus den eigenen Reihen diese Aufgaben erfüllen können", so Cäcilia Sommer. Stellvertretend für die vielen kleinen „Verwaltungsdienste“, die von jedem gerne übernommen werden, wurden zwei Herren mit je einer Geschenkbox überrascht: Zum einen Heiner Greim, der sich stets um die Noten, die Ausflüge und zahlreiche Organisationen kümmert.

Gerhard Helminger, der als Mediengestalter fleißig Zeitungsberichte, Plakate, das Fotoarchiv und die Homepage der Pfarrei pflegt.

Als Sprecher beider Chöre meldete sich anschließend Heiner Greim zu Wort. Er bedankte sich im Namen der



oben: Verena Dusch und Heiner Greim überraschen Chorleiterin Cäcilia Sommer mit Geschenken.

beiden Kirchenchöre ausdrücklich für die vielen Stunden und Einsätze der Chorleiterin, Cäcilia Sommer, die mit viel Leidenschaft und Engagement weit mehr leistet, als sie "offiziell" tun müsste. „Wo unsereins erst zu planen beginnt, hat sie schon längst alles vorbereitet“, so Heiner Greim. Dazu überreichte er zusammen mit Verena Dusch ein gut verpacktes Überraschungsgeschenk. Ein herzliches "Vergelt's Gott" für die vielen Stunden mit den beiden Chören.

Nach kurzen Anlaufschwierigkeiten technischer Natur sorgte die anschließende Bildershow von Gerhard Helminger über den letztjährigen Chorausflug nach Tegernsee und zum Spitzingsee für heitere Stimmung. Entsprechende Film-Kommentare und kuriose Fotos brachten diesen Ausflug wieder in gute Erinnerung. Heiner Greim hat noch gute Vorschläge im Hintergrund und wird für daher im aktuellen Jahr 2020 wieder die Organisation des Jahresausflugs übernehmen.

(Gerhard Helminger)



## Spielend die Welt erkunden

*Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“ (Astrid Lindgren)*

Dieses Zitat möchten wir nutzen um Ihnen unsere Kinderkrippe der Kindertagesstätte St. Andreas und unsere Arbeit mit den „Kleinsten“ vorzustellen.

Im September 2010 eröffnete die zweigruppige Kinderkrippe, die direkt an die Kindertagesstätte angebaut wurde. Hier können 24 Kinder im Alter von elf Monaten bis zur Transition in den Kindergarten betreut werden. Für eine erfolgreiche Krippenarbeit ist die behutsame und an das Kind angepasste Eingewöhnung von enormer Bedeutung. Diese gestalten wir nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell. Sie ist durch Feinfühligkeit und emotionale Sicherheit geprägt. Nur ein Kind, das sich sicher und geborgen fühlt, kann seine Umwelt aktiv erkunden und mit anderen interagieren. Hierbei spielen die Eltern eine große Rolle. Stetiger Austausch und gegenseitiges Vertrauen bilden die Grundlage für eine gelungene Zusammenarbeit. Regelmäßige Entwicklungsgespräche im Jahresverlauf stärken zudem die Erziehungspartnerschaft. Um den Bedürfnissen der Altersgruppe gerecht zu werden, ist es uns besonders wichtig, unsere pädagogische Arbeit am Kind zu orientieren. Wir gestalten die Umgebung für die Kinder so, dass diese von Geborgenheit und Wohlbefinden geprägt ist.

Das Spiel stellt die wichtigste und erfolgreichste Methode frühkindlichen Lernens dar. Deshalb legen wir sehr viel Wert auf das Freispiel. Wiederkehrende Rituale im Tagesablauf geben den Kindern die nötige Sicherheit. Zu jeder Jahreszeit sind wir in der Natur unterwegs und ermöglichen den Kindern ganzheitliche Erfahrungen. Um den Entwicklungsverlauf der Kinder gezielt darzustellen, gestalten wir gemeinsam mit jedem einzelnen Kind seine individuelle Portfoliomappe. Gleichzeitig beobachten wir nach dem Salzburger Beobachtungskonzept, welches alle Entwicklungsbereiche berücksichtigt und den Entwicklungsverlauf detailliert aufzeigt.

Unsere Kindertagesstätte ist eine integrative Einrichtung, daher können wir in jeder Altersgruppe Kinder mit erhöhtem Förderbedarf aufnehmen.

Durch die Unterstützung unserer Therapeuten der Frühförderstelle Piding werden die Kinder in verschiedenen Entwicklungsbereichen zusätzlich gezielt gefördert.

Gemeinsam mit den Kindergarten- und Schulkindern gestalten wir sämtliche religiöse und weltliche Feste im Jahreskreislauf. Aufgrund der räumlichen Nähe und der intensiven Zusammenarbeit im Team haben wir in unserem Haus die Möglichkeit die Kinder beim Übergang in den Kindergarten einfühlbar zu unterstützen. Für uns ist es immer wieder spannend, Kinder und ihre Familien ein Stück ihres Lebenswegs begleiten zu dürfen.



## Bist Du schon einmal mit einem fliegenden Teppich geflogen?

Wir schon!!

Dazu brauchst du fast gar nichts, nur Ruhe und Zeit, ein gemütliches Plätzchen und auf geht's!

Lass deiner Phantasie freien Lauf und du kannst dich überall hin träumen....

Du wirst an Orte kommen, die du vorher nie gesehen hast, dir wird es gut tun und du fühlst dich frei und entspannt,... probiert es einfach aus, das kann jeder!

Bei uns sich jedes Kind hat seinen eigenen fliegenden Teppich erträumt und ist damit in die orientalische Welt der Märchen aus 1001 Nacht eingetaucht:

Wir haben uns von den intensiven Farben, Mustern, Düften, Geschmäckern, Formen und Geräuschen, Klängen und Rhythmen einfangen lassen und uns so eine „neue Welt“ mit allen Sinnen erschlossen und uns im wahrsten Sinne des Wortes verzaubern lassen.

Die Geschichten und Bilder wurden in einem gemeinsamen Zauberteppich „verwebt“ – so ist in jeder Gruppe eine wunderschöne Gemeinschaftsarbeit entstanden.



## Tag der offenen Kirchentür....

... was soi denn des sei?



Das hat sich sicher der Ein oder Andere gedacht, als er die Vorankündigung dazu auf Plakaten, in der Zeitung oder im Kirchenanzeiger gelesen hat.

Die Idee dazu kam mir bei unserem letztjährigen Nordsee-Urlaub, als ich im Schaukasten einer evangelischen Gemeinde die Einladung zu einem „Abend der offenen Kirchen“ las.

Als ich dann im September bei Conny Hauzenberger und Andreas Nieder gleich auf große Begeisterung gestoßen bin und unser Pfarrer Martin Klein grünes Licht für diese Aktion gegeben hat konnte es losgehen mit den Planungen.

Wir waren uns einig, dass wir auf alle Fälle was für Kinder anbieten wollen, dass wir Leute in die Kirche holen wollen, die sonst nicht so oft dort auf Besuch sind und dass wir Menschen aller Altersschichten und aller Glaubensrichtungen vom Markttreiben in die Kirche einladen wollen.

Nach vielen Überlegungen und Vorbereitungen konnten wir am Andreasmarkt die Kirchentüre öffnen und ein vielseitiges, ansprechendes Ambiente und Angebot mit besinnlichen Texten im Kirchenschiff, einer Gebetsschnur, einem großen Legebild für Kinder und Erwachsene, einem „Gemeinschaftsbaum“, Gebetskerzen, einem Bibel-Erzähltheater für Kinder, einer Bibellesecke und regelmäßiger Live-Musik (Dank hier an Cäcilia Sommer und Johanna Aicher und der Gruppe „Hoizklang“ für die musikalische Gestaltung) anbieten.



Sehr viele Menschen waren dem mit Pfeilen und Kerzen markierten Weg in die Kirche gefolgt und gönnten sich eine kurze oder längere „Auszeit“, konnten sich Zeit nehmen für Gott, ihre Gedanken schweifen lassen oder einfach die schöne Atmosphäre in der mit Kerzen beleuchteten Kirche genießen.



Barbara Traunsteiner

Da das spirituelle Angebot der offenen Kirchentür viele Menschen angesprochen hat, planen wir, dieses oder nächstes Jahr erneut einen Tag der offenen Kirchentür durchzuführen. Wer hier seine Ideen oder seine Hilfe mit einbringen will ist herzlich dazu eingeladen und kann sich im Pfarrbüro melden.



## Wenn Himmel und Erde sich berühren, kann man Gottes Liebe spüren ...

Staunen, sich bereichern lassen, weiter denken und Grenzen überwinden – dazu wollen wir Kinder im Alter zwischen 3 und 8 Jahren anregen.

Auch in dieser Ausgabe des Pfarrbriefs darf ich wieder einige Themen nennen, die wir mit den Kindern besprochen, "begreifbar" gemacht und im besten Falle "erlebbar" gemacht haben.

### Sternstunden

Das Bild des Sterns begegnete uns in der Vorweihnachtszeit. Dieses Licht kann uns Hoffnung und Zuversicht schenken. Wir haben von Sternstunden gesprochen, die von besonderen Begegnungen, berührenden Erlebnissen erzählen, in denen der Himmel der Erde ganz nahe ist.



### Die drei Bäume

Drei Bäume haben Träume. Ihre Träume erfüllen sich, aber anders, als sie gedacht haben! Dass biblische Geschichten auch mit einer Parabel erzählt werden können, macht dieses Bilderbuch besonders anschaulich.

In der Geschichte geht es um drei Zedern, die in den einst wunderschönen Wäldern des Libanon heranwuchsen. Aus ihrem Holz werden Krippe, Boot und Kreuz. Mit der Geschichte erfahren unsere Kinder, dass Jesus ein und dieselbe Person ist, das Kind im Stall zu Bethlehem, der Mann am Kreuz und der, der in der Seesturmgeschichte mit uns in einem Boot sitzt und uns vor dem Untergang rettet.



### Lichtmess

Jesus ist das Licht der Welt. Ohne Jesus fehlt uns ganz was Wesentliches. Ohne Jesus fehlt uns das Licht und es wird dunkel und es wird kalt. Mit Jesus wird es hell und wir lernen neu zu sehen. Daran will uns das Fest Maria Lichtmess - Darstellung des Herrn erinnern.

Mit den Kindern haben wir das Licht gesucht und die Wärme und Liebe Jesu spürbar erlebt.

Sr. Brigitte



## Kommt und helft mit: Ramma damma!

**Termin vormerken:**  
Samstag, 28. März um 09.00 Uhr  
am Marktplatz Teisendorf

Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Teisendorf machen wir uns am Samstag, den 28. März

auf den Weg durch unsere Gemeinde. Wir wollen Straßen, Wanderwege, Wiesen und Wälder von achtlos weggeworfenem Abfall säubern.

Senioren, Familien, Jugendliche, Kinder ... jeder, der sich für eine schöne, saubere Gemeinde einsetzen will ist herzlich eingeladen. Beteiligen Sie sich an unserer Sammelaktion. Treffpunkt hierfür ist um 9.00 Uhr der Marktplatz in Teisendorf.

Bitte Arbeitshandschuhe, Warnweste und – wer hat – Greifzange mitbringen. Mittag gibt es für alle Beteiligten Brotzeit, Getränke, Kaffee und Kuchen am Pfarrheim als Dankeschön der Gemeinde.

Bereits vor zwei Jahren wurde diese Aktion durchgeführt und es war erschreckend, wie viel Müll achtlos am Straßenrand oder in den Wiesen und Wäldern entsorgt wird. Angefangen von gebrauchten Taschentüchern und Fast-Food-Müll über massenhaft Zigarettenskippen und Getränkebehälter bis zu alten Toilettensitzen, Blumentöpfen, Autoreifen und Plastikplanen ...

Schon zum zweiten Mal beteiligt sich auch die Grundschule Teisendorf/Weildorf an der Aktion. Bereits am Freitag, den 27. März sammeln die Schüler im Rahmen des Unterrichts. Die Kinder können dabei ganz praktisch für das Thema Müll und Müllvermeidung sensibilisiert werden. Wir bedanken uns bei den engagierten Grundschullehrern/-innen und den Kindern ganz herzlich!

Barbara Traunsteiner

## Es ist wieder Zeltlagerzeit!

**Endlich ist es soweit!  
Die zwei Jahre warten haben ein Ende.  
Im Sommer heißt es wieder: Zeltlager!**



Im November hat sich eine beachtliche Gruppe aktiver und ehemaliger Gruppenleiter für ein Wochenende zurückgezogen um ein geniales Zeltlager 2020 zu planen. Es wurde hin- und herüberlegt, diskutiert, getüftelt und nach einem perfekten Thema für die Woche gesucht. Nach der Vorlage des Zeltlagers 2018 "Reise durch die Zeltlagerstudios" war das gar nicht so leicht, aber schließlich haben wir ein Motto gefunden.

Man darf gespannt sein, denn wer sich heuer dafür entscheidet in unser legendäres Zeltlager mitzufahren, dem wird es garantiert nicht langweilig werden. Beim geplanten Programm ist sowohl für Bücherwürmer als auch für Abenteurer und alle dazwischen etwas dabei. Uns war aber auch wichtig, dass die freie Zeit für die Gruppen nicht zu kurz kommt und zum Beispiel auch genug Gelegenheit ist das Schwimmbad mit der langen Wasserrutsche nebenan auszunutzen.



Du hast Lust, Dich am gemütlichen Lagerfeuer über die Erlebnisse am vergangenen Tag auszutauschen?

Mit deinen Freunden einen "elternfreien Urlaub" zu verbringen, bei dem du deine Bauchmuskeln durchs Lachen und deine Stimmbänder durchs lautstarke Mitsingen der Lagerfeuerlieder trainieren kannst?

Und darauf, mit den anderen Grüpplingen und

Gruppenleitern einfach "a griabige Zeit mit griabige Leid" zu verbringen? Dann bist du auf jeden Fall richtig bei uns und musst heuer unbedingt (wieder) dabei sein!

Mia gfrein uns scho narrisch auf a scheene Woch mit Eich und hoffan, dass wieder a Haufen Grüpplinge mitfährt!

Oiso mia san motiviert, ihr a?  
Euer Zeltlagerteam

### **TERMIN:**

**Sonntag 26. Juli bis**

**Samstag 1. August 2020.**

**Die Einladungen werden rechtzeitig über die jeweiligen Gruppenleiter verteilt.**

KLJB



**KLJB**  
Katholische  
Landjugendbewegung  
Teisendorf

Journal

## Kreuz und Pflug

KLJB-Logo – was bedeutet es?

**Pflug:** Nur wer den Ackerboden geduldig und unermüdet bearbeitet, dem trägt er Frucht. Das heißt: Nur wer ausdauernd an sich selbst und an der Gesellschaft arbeitet, der wird im Leben Erfolg ernten. Das gelingt nicht, ohne dass wir immer wieder Egoismus, Trägheit und Gleichgültigkeit „umackern“. Der Pflug wird dann auch zum Symbol für Frieden in der Gesellschaft.

Zudem ist der Pflug Symbol für den Ländlichen Raum

– Hauptaktionsraum der KLJB

**Kreuz:** Ist Zeichen für Glaube und Hoffnung.

Wir verknüpfen unser Handeln mit den christlichen Werten und greifen darauf zurück. Es steht auch für unsere Gemeinschaft und den Zusammenhalt.

## Termine, Termine!

An den Freitagen den **06.03.**, **20.03.** und **03.04.** finden im Pfarrheim Teisendorf wieder unsere **Frühschichten** statt. Wir beginnen um **5:55 Uhr** mit einer kleinen Andacht und runden das Ganze mit einem ausgiebigen Frühstück ab.

Einladen möchten wir auch am **Gründonnerstag den 9. April** zum gemeinsamen **Agape-Mahl** und anschließendem **Gebet in die Nacht** im Pfarrheim Teisendorf.

Unser **Secondhand –Faschingskleidermarkt** war heuer wieder ein voller Erfolg. Der Erlös kommt der Aktion Hoffnung zugute, die Hilfsprojekte in der ganzen Welt unterstützt. Weiter Infos auf [www.aktion-hoffnung.de](http://www.aktion-hoffnung.de)

Was tut sich außerhalb BGL?

## München-Freising: Diözesanversammlung

Auf der letzten DV drehte sich alles um Ernährung. Unter dem Titel "Wie schmeckt die KLJB?" lernten wir Freitagabend die verschiedensten Ernährungsformen kennen, angefangen bei Veganismus über Clean Eating bis hin zu Paleo. Samstagvormittags beschäftigten wir uns mit der KLJB selbst - dabei ging es um Anträge der KLJB zum Thema Ernährung mit Forderungen an Politik, Verbraucher\*in, Erzeuger\*in aber auch an uns selbst. Nachmittags im Konferenzteil gab es einen Antrag zur Genderngerechtigkeit des Bildungsarbeitskreises und abends feierten wir gemeinsam Gottesdienst. Bei einer Weinprobe mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen ließen wir den Tag gemeinsam ausklingen.



**Aktion „Rumpelkammer“**  
Am 04. April ist wieder Alkleidersammlung!

## Suchen:

Interessierte Jugendliche, die gerne bei Aktionen und Gruppenstunden mitmachen wollen. Bei uns erhält man Einblicke, Eindrücke und Ausflugsziele außerhalb des eigenen Tellerrandes. Infos auf unserer facebook-Seite KLJB-Teisendorf.

## Vielen Dank an

alle Spender\*innen und Käufer\*innen unserer Minibrotaktion am Erntedankfest. Dank Ihrer Hilfe können wir wieder viele Projekte in der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen! Dieses Jahr unterstützen wir ein Jugendprojekt in Teisendorf und ein Schulprojekt in Uganda.



## In junge Hände übergeben

**Maria Lindner und Anna Laubach übernehmen Vorsitz beim Arbeitskreis „Eine Welt“**



von links: Helga Ott, Kassier, Elisabeth Wildmoser, die neuen Vorstände Maria Lindner und Anna Laubach, Regina Gasser

Ein neuer Vorstand wurde bei der Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises „Eine Welt“ im Pfarrheim Teisendorf gewählt. Die Vorsitzenden Elisabeth Wildmoser und Regina Gasser berichteten, dass sie nach vielen Jahren ihr Amt niederlegen werden. Ebenso beendet Bernhard Wallner seine Tätigkeit, der sich um finanzielle und ladentechnische Belange gekümmert hat.

Die Vorsitzende Elisabeth Wildmoser dankte zunächst allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihr Engagement bei den unterschiedlichen Aktivitäten und den Ladendiensten. Nach dem Kassenbericht von Helga Ott erinnerte sie an die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Der Eine-Welt-Laden Teisendorf präsentierte sich im vergangenen Jahr wieder auf einigen Märkten. Die Gestaltung von Gottesdiensten ist jedes Jahr ein fester Bestandteil der Aktivitäten des Arbeitskreises. Die Aktion *"Fair gehandelte Rosen zum Muttertag"* hat sich bewährt und ist gut eingeführt. Es gab heuer mehrere Mitarbeiterschulungen, einen Workshop für Firmlinge zum Thema Handy und eine Handy-Sammelaktion im Laden. Es konnten fast 500 Handys der Wiederverwertung zugeführt werden. Der Eine-Welt-Laden verkaufte beim Marktstraßenfest Kaffee, während der Fairen Woche wurden Produkte aus mafiabefreitem Gebiet angeboten. Beim Ferienprogramm bastelten Kinder Geldbeutel aus Tetrapacks.

Die Spendenvergabe war ein weiterer wichtiger Punkt der Jahreshauptversammlung. Auf langfristige Förderungen wird viel Wert gelegt. Die unterstützten Projekte sind das Tansania-Projekt - Mothers of the Holy Cross in Puma/Tanzania, das Gute-Hirten-Kloster für Mikrokreditprogramme in Kerala (Indien), das KIRAN Kinderdorf - Schule für behinderte Kinder und Jugendliche in Indien, The Nest Kinder- und Waisenhaus in Kenia und ein Dorfprojekt in Ungarn zur Betreuung von Roma-Familien.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft folgte als nächster Programmpunkt die Neuwahl des Vorstandes. Die Vorsitzenden Elisabeth Wildmoser und Regina Gasser berichteten, dass sie nach vielen Jahren die Vorstandschaft niederlegen werden. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die anwesenden Mitglieder nach ihrer Bereitschaft zur Kandidatur für den Vorstand befragt. Es fanden sich zwei junge, interessierte Frauen für diesen Posten. Ernst Aicher übernahm die Wahlleitung. Zu den neuen Vorsitzenden wurden Maria Lindner und Anna Laubach gewählt. Unterstützt werden die neuen Vorstände durch ein Team, das den Vorstand in verschiedenen Bereichen unterstützt.

Marita Kirchleitner und Renate Dosch verabschiedeten im Anschluss an die Wahl die bisherigen Vorsitzenden Elisabeth Wildmoser und Regina Gasser mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk. Sie bedankten sich für die langjährige gute Zusammenarbeit, die viele Arbeit bei der Vorbereitung der Aktivitäten und für die Leitung des Teams.

Bei einer gemütlichen Brotzeit mit Gerichten aus Produkten des Eine-Welt-Ladens klang der Abend aus. Die Freude war spürbar, dass der Arbeitskreis und die Zukunft des Eine Welt Ladens in junge und energiegeladene Hände übergeben werden konnte.

### Aufruf:

**Wir suchen neue ehrenamtliche Mitarbeiter für den Eine Welt Laden. Interessierte können sich bei Maria Lindner unter der Telefonnummer 08666/571 melden.**



#### **Schw. M. Clea Schmalzl**

- ehemalige Oberin der Seniorenwohnanlage St. Elisabeth verstorben

Vielen Teisendorfern ist sie bekannt als ehemalige Hausoberin der Seniorenwohnanlage St. Elisabeth.

Schw. M. Clea wurde am 15.03.1935 in Iber, Lkr. Amberg-Sulzbach geboren.

Während ihrer Tätigkeit als Stationshilfe im Krankenhaus Amberg lernte sie die Barmherzigen Schwestern kennen und so wuchs in ihr der Wunsch, durch die Kranken und Armen Christus zu dienen.

Diesem Ruf zur Nachfolge auf den Spuren des hl. Vinzenz folgte sie bei der Einkleidung am 11.04.1956. Am 17.03.1958 legte sie die ersten Gelübde und am 17.03.1964 die ewigen Gelübde ab.

Von 1997 – 2014 war sie dann in der Seniorenwohnanlage in Teisendorf als Heim-, Pflegedienst- und Hauswirtschaftsleitung tätig.

Danach lebte sie zwei Jahre im Schwesternheim Bad Adelholzen und kümmerte sich hier um die Geschicke des Hauses.

Trotz schwerer Krankheit und zunehmender Schwäche wollte sie niemandem zur Last fallen und trug ihr Leiden ruhig und im Gebet.

Am 9. Dezember durfte sie heimgehen in die Hände ihres Schöpfers.

Sr. Cletas Leben und Wirken war geprägt vom vinzentinischen Gedanken „**Liebe sei Tat**“.

## Ein Licht für die Verfolgten und Armen

Die internationale Gesellschaft für Menschenrechte - IGFM-Arbeitsgruppe Teisendorf verkauft

### Osterkerzen

**am Samstag, 04.04.2020**

vor und bis nach dem Abendgottesdienst am Kirchenvorplatz und



**am Palmsonntag, 05.04.2020**

ebenfalls vor und bis nach dem Gottesdienst am Kirchenvorplatz

Es gibt sehr viele Projekte, die Hilfe benötigen u.a.:

**Irak:** Unterstützung von Flüchtlingslagern. Perspektiven schaffen – Fluchtwunsch stoppen. Lieferung von Hilfsgütern, Unterhalt der aufgebauten Nähwerkstatt. Kurse wie Alphabetisierungs-, Erste-Hilfe-, PC-Kurse, und die Sportförderung sind fester Bestandteil der Flüchtlingsorge. Ein besonderes Problem sind die Gefahr von Bränden aufgrund der eng gestellten Zelte, was zu einer Katastrophe führen könne.

**Nigeria:** Frauen und Kinder fliehen vor Boko Haram. In den Flüchtlingslagern überall in Nigeria ereignet sich das, was man als katastrophale humanitäre Notsituation beschreiben kann. Boko Haram, die islamistische Terrorgruppe, die gegen die nigerianische Regierung kämpft und seit 2009 sowohl Christen als auch moderate Muslime umbringt, hat den Nordosten Nigerias geplündert und dabei

2,1 Mio. Menschen vertrieben. Die IGFM unterstützt Bridget Okolo. Sie versorgt hilfeschuchende Flüchtlinge, hilft bei der Suche nach Angehörigen. Zurzeit sind noch über 500 Flüchtlinge in ihrer Obhut, aber die Zahlen steigen wieder an.

**Pakistan:** VOICE ist eine pakistanische Hilfsorganisation, die u.a. christlichen Kindern und Frauen Hilfe und Rechtsbeistand gewährt (Vergewaltigung, Schuldklaverei u.a.) VOICE vermittelt auch ärztliche Behandlungen, da Christen in öffentlichen Krankenhäusern eine Behandlung verwehrt wird.

Wir danken unseren Kerzenbastler/innen und Allen, die eine Kerze kaufen, herzlichst für Ihre Unterstützung! Die Opferung von Zeit und Spenden ist ein wunderbares Geschenk für verfolgte und benachteiligte Menschen. Ihre Hilfe trägt Früchte!

## Adventsliachtl (Barbarafeier im Achthal)

Das Adventsliachtl (Barbarafeier) wurde am 04.12.2019 vom Bergbauverein Achthal mit Unterstützung des Pfarrgemeinderates Neukirchen veranstaltet. Die feierliche Andacht in der Knappenkapelle Maria Schnee in Achthal wurde vom Vorsitzenden des Bergbauvereins Roland Klosa und von Gerhard Helminger vom Pfarrgemeinderat Oberteisendorf geleitet. Mitgestaltet wurde der besinnliche Teil von der Seedoimusi. Mit einem Glühweinausschank und den Weisen einer Bläsergruppe fand diese Feier einen wunderschönen Ausklang.



## Fortbildung für Mitarbeiter/innen in der Seniorenarbeit

*"Es ist vorbei und wirkt doch nach..."*

### Seminartag zum Thema "Trauma im Alter"

Manchmal wirken ältere Menschen unflexibel, gar starrsinnig. Zu erleben ist ein überraschender Wandel in der Persönlichkeit, aggressive oder Rückzugs-Tendenzen oder auch irritierende geistige Veränderungen. Nicht immer ist es "Demenz". Die Nachwirkungen unverarbeiteter, sehr belastender Lebensereignisse treten manchmal erst beim Älterwerden in den Vordergrund.

Bei dieser Fortbildung erfahren Sie mehr zur Unterscheidung zwischen Trauma und Demenz. Sie erhalten Tipps für die Begleitung Betroffener im Alltag.

### Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk  
Berchtesgadener Land

### Termin:

Mittwoch, 29.04.2020  
von 09:00 bis 16:30  
Geschäftsstelle KBW in  
Bad Reichenhall

### Teilnahmebeitrag:

90,00 €

### Anmeldung bei:

Kath. Bildungswerk  
08651-996490  
bis 07.04.2020

### Kursnummer

13812

## Teisendorfer Sternsinger sammeln über 23.000 Euro für benachteiligte Kinder

**TEISENDORF.** Die Sternsinger der Pfarrei St. Andreas sind ganz schön stolz, denn das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: Über 23.000.-- Euro kamen bei ihrer Aktion in Teisendorf zusammen, die für benachteiligte Kinder in aller Welt bestimmt sind. Drei Tage lang waren 55 Sternsinger unterwegs zu den Menschen.

Viele Male hatten sie unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ ihre Lieder gesungen und „20 C+M+B 20“, Christus Mansionem Benedicat, über zahlreiche Türen geschrieben.



Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 62. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder und Erwachsene für Kinder in Not engagieren. Rund 1,14 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 74.400 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Der Erlös der Teisendorfer Sternsinger kommt zu zwei Dritteln den Projekten von Sr. Elisabeth Haslberger in Brasilien und Sr. Anna Hafemayer in Bolivien



zugute, ein Drittel geht nach Südafrika an Sr. Claudette Bogner in Johannesburg und Pater Gerhard Lagleder in Mandeni.

Josef Hinterschnaiter, Verantwortlicher der Aktion Sternsinger, dankt den ehrenamtlichen Königen für ihr Engagement sowie den Teisendorfern für ihre großzügigen Spenden.

## Musikprojekt für Kinder am Rande der Gesellschaft

Die Missionarinnen Christi aus Flexal, Cariacica in Brasilien bedanken sich mit einem ausführlichen Brief für die Unterstützung durch die Sternsingeraktion der Pfarrei Teisendorf.

Mit dem Geld konnten Musikunterrichte für Kinder und Jugendliche sowie Besinnungstage gefördert werden.

**„Alles ist miteinander verbunden, so als wären wir Eins**

**alles ist mit einander verbunden in diesem Gemeinsamen Haus...**

..dieses Lied wurde einstudiert und während der Amazonas-Synode oft gesungen.

Am Sonntag, den 17. November hat das Musikprojekt im Anschluss an die Eucharistiefeier, in der Kathedrale in Vitória gesungen. Personen, die „unsichtbar“ sind in Kirche und Gesellschaft, wurden sichtbar, zeigten ihre Würde und Begabungen. Die Musikschüler bekamen reichlich Applaus und strahlten durch ihr Dasein und Können.

Wir Missionarinnen Christi, zusammen mit den MusikschülerInnen und Eltern sagen der ganzen Pfarrgemeinde Teisendorf, besonders den Sternsängern und Sternsingerinnen, ein herzliches Vergelt's Gott.

Der Anteil des Sternsingergeldes von Sr. Elisabeth Haslberger kommt in diesem Jahr noch dem Musikprojekt in Brasilien zugute.

Sr. Elisabeth ist jetzt nicht mehr selber in Brasilien tätig, sondern bleibt in Deutschland, im Mutterhaus.

Für das Jahr 2021 wird dann über die Verwendung des Sternsingergeldes neu entschieden.

Den komplette Brief mit mehreren Bildern können Sie im Pfarrbüro einsehen.



Sr. Kátia C. Andrade dos Santos  
Sr. Barbara Kiener Sr. Theresa Weiss  
(v.r. nach I.)

Sternsinger

## Neukirchner Ministranten sammelten 2835 Euro

Um Gottes Segen in die Häuser zu bringen, zogen die Neukirchner Ministranten als Sternsinger verkleidet an zwei Tagen von Haus zu Haus. Die gesammelten 2835 Euro werden für Kinderprojekte im Libanon verwendet. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender.



## Die Frauengemeinschaft - Oberteisendorf ...

hatte auch 2019 wieder ein vielseitiges und buntes Jahresprogramm

- Faschingskranzl im Landgasthof Helminger in Rückstetten, mit Musik, Tanz und lustigen Einlagen



- Osterkerzenbasteln in unterhaltsamer Runde

- Jahreshauptversammlung mit Rückblick, Beamershow, Kaffee und Kuchen



- Maiandacht mit musikalischer Gestaltung

- Tagesausflug nach Mattighofen zum Kräutergarten der Hl. Hildegard von Bingen mit Beratung und Einkaufsmöglichkeiten

- Fahrt nach Gmunden zur Gmundner Keramik mit Führung

- Ein Nachmittag bei einer Kräuterpädagogin in Marktschellenberg mit Herstellung von Kräutereien für die eigene Hausapotheke

- Kaffeekranzl beim Hofwirt

- Sommerwanderung von Prien nach Urschalling

- Radltour nach Höglwörth mit Einkehr

- Kräuterbuschenbinden

- Fackelwanderung nach Rückstetten mit dortiger Einkehr im Landgasthof Helminger



Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND

- musikalisch gestalteter Oktober-Rosenkranz
- Weihnachtsfahrt nach Österreich zur Welser Weihnachtswelt
- Kranzbinden für den Adventbasar in unterhaltsamer Gesellschaft
- 2 Tage Adventbasar am 1. Adventswochenende mit Segnung der Adventskränze und gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Glühwein, Punsch und Kuchen
- Englamt der Frauengemeinschaft mit Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- und zum Abschluss des Jahres eine Weihnachtsfeier mit musikalischer Unterhaltung, Kaffee und Kuchen sowie Geschichten und Gedichten.

Bei den Veranstaltungen kann jeder mitmachen – ob Mitglied oder Nichtmitglied.

Jedes neue Mitglied ist uns herzlichst willkommen – wir freuen uns – versuch´s doch mal!

## Frauenbund Neukirchen unter neuer Führung

Spannende Neuwahlen standen bei der Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Neukirchen auf dem Programm. Der bewährte Vorstand hatte angekündigt nicht mehr zur Wahl anzutreten.

Der Weg sollte freigemacht werden für ein neues Team mit neuen Ideen und frischem Elan.

Bis zur Wahl stand noch nicht fest, ob sich ein neuer Vorstand finden würde, oder die Frauengemeinschaft aufgelöst werden muss.

Doch dann entschlossen sich ein paar junge Neukirchnerinnen weiter zu machen. Sie wurden alle einstimmig gewählt. Der alte Vorstand wurde von der 1. Vorsitzenden Marianne Datz verabschiedet. Sie bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und die schöne gemeinsame Zeit.



Der neue Vorstand (von links):  
Caroline Tischler, Gerti Helminger,  
Simone Strasser, Manuela  
Langwieder, Jessica Schader,  
Raphaela Bachmaier, Sabrina Stutz,  
Kristina Schader.

Es fehlen: Christiane Schmid und Irmi Kumminger

# Termine zum Vormerken

Frühjahr 2020

| Frunschicht

**Freitag, 06. März - 05:55 Uhr**

**Freitag, 20. März - 05:55 Uhr**

**Freitag, 03. April - 05:55 Uhr**

Andacht und Frühstück im

**Pfarrheim Teisendorf**

| Wenn Himmel und Erde sich  
begegnen

**Samstag, 14. März**

**09:30 Uhr bis 11:00 Uhr**

Religiöses Angebot für Kinder im  
Alter von 3 bis 8 Jahren im Kloster  
St. Josef.

Weitere Termine:

16. Mai, 20. Juni und 11. Juli.

| Die Schätze des Kindes entdecken  
und heben

**Donnerstag, 19. März, 20:00 Uhr**

Praktische Wege zu einer erfolgrei-  
chen Eltern/Kind-Beziehung.

Vortrag von Hanne Wittenzellner,  
Erzieherin, Heilpädagogin und  
Traumapädagogin.

**Pfarrheim Teisendorf**

| Fastensuppe

**Sonntag, 22. März, 11:00 Uhr**

Nach der hl. Messe findet im Pfarr-  
heim Neukirchen ein Fastensuppen-  
essen statt. Alle Gläubigen sind dazu  
herzlich eingeladen.

| Menschen mit Demenz und ihre  
Angehörigen

**Montag, 23. März, 19:00 Uhr**

"Wenn die Lebensbibliothek durch-  
einander gerät".

Vortrag von Frau Dr. Maria Kotulek,  
Fachreferentin für Demenz am  
Erzbischöflichen Ordinariat München

**Pfarrheim Teisendorf**

| Auf den Spuren von Ho Chi Minh

**Donnerstag, 26. März, 19:30 Uhr**

Filmvortrag über das Land Vietnam.  
Referent: Manfred Hell, Endorf/  
Teisendorf

**Pfarrheim Teisendorf**

| Rechtsextremismus 2.0

**Donnerstag, 23. April, 19:00 Uhr**

Fake News und Hetze im Netz. Vor-  
trag zu den jüngeren Erscheinungs-  
formen des Rechtsextremismus in  
Bayern.

Sie lernen typische Methoden der  
Meinungsbeeinflussung und Fakten-  
manipulation kennen und wie sich  
Fälschmeldungen in den sozialen  
Medien verbreiten.

**Pfarrheim Teisendorf**

| Agape-Mahl

**Donnerstag, 09. April, 19:00 Uhr**

mit anschließendem Gebet in die  
Nacht

**Pfarrheim Teisendorf.**



| Erstkommunion

**Sonntag, 26. April, 10:00 Uhr**

in der Pfarrkirche  
St. Andreas Teisendorf.

| Erstkommunion

**Sonntag, 3. Mai, 10:00 Uhr**

in der Pfarrkirche  
St. Ulrich Neukirchen.

| Erstkommunion

**Sonntag, 10. Mai, 10:00 Uhr**

in der Pfarrkirche  
St. Georg Oberteisendorf.

| Firmlingstag

**Samstag, 16. Mai**

Gemeinsamer Tag für alle Firmlinge  
aus dem Pfarrverband. Nähere Infor-  
mationen werden noch bekannt-  
gegeben.

**Pfarrheim Oberteisendorf**

| "Der Herr ist mein Hirte ..."

**Samstag, 16. Mai, 09:00-11:00 Uhr**

"... und er führt mich zum Ruheplatz  
am Wasser."

Frühstückstreffen mit Vortrag

**Pfarrheim Teisendorf**

| "Der Herr ist mein Hirte ..."

**Donnerstag, 21. Mai, 19:00 Uhr**

"... und er leitet mich auf rechten  
Pfadern."

Spirituelle Wanderung

**Oberteisendorf Kirchplatz**

| "Der Herr ist mein Hirte ..."

**Freitag, 29. Mai, 19:30 Uhr**

"... und im Hause des Herrn darf ich  
wohnen."

Mit dem Teisendorfer Lobpreischor

**Oberteisendorf Pfarrheim**

| Maiandacht des Pfarrverbands

**Freitag, 29. Mai, 19:00 Uhr**

Gemeinsame, feierliche Maiandacht  
des Pfarrverbands Teisendorf auf  
Hochhorn.

| Sensenmähkurs

**Samstag, 20. Juni,**

**09:30 Uhr bis 15:30**

Vor 100 Jahren noch eine  
Kulturtechnik, dann fast vergessen,  
findet das Sensenmähen heute immer  
mehr Liebhaber.

**Weierhäusl** (zwischen Teisendorf  
und Anger)

| Firmung

**Mittwoch, 24. Juni, 09:30 Uhr**

in der Pfarrkirche  
St. Georg Oberteisendorf.

| Verabschiedung Mario Haberl

**Donnerstag, 23. Juli, 19:00 Uhr**

in der Pfarrkirche St. Andreas  
Anschließend Verabschiedung im  
Pfarrheim Teisendorf

| Zeltlager 2020

**26. Juli bis 01. August**

Großes Jugendzeltlager in den Som-  
merferien. Bereits jetzt vormerken  
und rechtzeitig anmelden.

# Caritas

(lateinisch für „Hochachtung, Wertschätzung,  
Wohltätigkeit, Mildtätigkeit, Liebe, göttliche Liebe“)

Natürlich können Sie ihre Spenden auch in den  
Pfarrbüros abgeben.  
Herzlichen Dank.

**Caritas**  
Nah. Am Nächsten